



Als direkter Ahne des Saturn (Beschreibung siehe Referenzen) steht 1967 auf der IAA zu Frankfurt am Main der neue Magirus Typ 156D15. Er wartet mit dem neuen Direkteinspritzermotor der Baureihe KHD F6L814 auf. Der V6-Motor leistet bei 2.300 Umdrehungen pro Minute, wie die Typenbezeichnung schon sagt, 156 PS. Der Hubraum wird mit 8.730 ccm beziffert. Die Allradkipper sind serienmäßig mit Hydrauliklenkung, Schwingsitz und Mitteldifferentialsperre ausgestattet.

Die Fahrzeuge erfreuen sich gerade im Verteilerverkehr durch das sehr gute Verhältnis von Leergewicht zu Nutzlast großer Beliebtheit. Der verbrauchsarme und leistungsstarke Motor tut sein Übriges. Die bereits mit modernen Stahlbordwänden ausgerüsteten Fahrzeuge leisten auf der Straße wie auch im Gelände gute Dienste.

Aufgrund seiner guten Substanz wurde der hier angebotene Magirus Eckhauber schon umfangreichen Restaurierungsarbeiten unterzogen. So wurden alle Bordwände in hervorragender Qualität aus Holz mit Stahlblech nachgefertigt. Auch wurden bereits Haube und Maske restauriert. Der 156er springt bestens auch bei tiefen Temperaturen an. Dieser Magirus lässt sich mit wenig Aufwand in ein Schmuckstück verwandeln. Beim Fahrzeug anbei sind zwei neuwertige Einstiege sowie die original 156D15-Schriftzüge.







Bitte klicken Sie auf ein Bild, um es zu vergrößern.